



**Uwe Schummer**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Paul-Löbe-Haus, Zimmer 6.339

☎ (030) 227 – 73484

☎ (030) 227 – 76992

✉ uwe.schummer@bundestag.de

# Pressemitteilung

**Sperrfrist: Samstag, 18.01.2003, 6 Uhr**

***Uwe Schummer: „Klonen als Verbrechen gegen die Menschlichkeit bestrafen“***

Uwe Schummer, MdB (CDU), Mitglied im „Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung“ fordert die sofortige Wiederaufnahme der Verhandlungen über ein weltweites Klonverbot. Uwe Schummer: „Ein längeres Warten ist nicht hinnehmbar, da heute schon Ärzte ankündigen, erste Klonbabys zur Welt zu bringen.“

Die enorme Gefahr des Klonens zeigt sich bei dem Klonschaf „Dolly“, das erst nach über 270 fehlgeschlagenen Versuchen zur Welt kam und bei dem sich Probleme (z. B. des schnellen Alterns) erst später zeigten. „Menschenversuche“ dieser Art sind eine Perversion des Denkens. Es gibt ethische Hürden und biologische Barrieren. Hier muss Politik auch geistig führen. Deshalb müssen derartige Projekte global geächtet werden.“

Dies forderte Uwe Schummer, Ethikexperte des Bundesvorstandes der CDU – Sozialausschüsse, auch in einem persönlichen Schreiben an den Bundeskanzler Gerhard Schröder. Die von der Forschungsministerin Edelgard Bulmahn angeregte internationale Konferenz sei eine „Farce.“ Sie ersetze nicht die notwendigen Verhandlungen vor der UN. Uwe Schummer: „Die Bundesregierung muss agieren statt konferieren.“ Zur Durchsetzung eines umfassenden Klonverbotes fordert Uwe Schummer, Klonen als „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ mit abschreckenden Gefängnisstrafen zu ahnden. Dieses Verbrechen dürfe niemals verjähren.

*Ansprechpartner: Uwe Schummer*  
*Tel.030/ 227-73484*